

Zurich präsentiert neues bAV-Produkt für den Mittelstand

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Poppelsdorfer Allee 25-33
53115 Bonn
Deutschland

Telefon +49 (0) 228 268 2725
Telefax +49 (0) 228 268 2809
bernd.engelien@zurich.com
<http://www.zurich.de>

„Pensionsplan 11“ bietet Planungssicherheit für kleine und mittelständische Unternehmen

Bonn, 30.10.2008 - Die Zurich Gruppe Deutschland stellt mit dem Pensionsplan 11 der Deutschen Pensionsfonds AG (DPAG) ein neuartiges Produkt der betrieblichen Altersvorsorge vor. Das Produkt wurde speziell an die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Unternehmen angepasst. Sie profitieren durch die Auslagerung ihrer Pensionsverpflichtungen und der Teilnahme am biometrischen Risikoausgleich von der finanziellen Planungssicherheit.

Risiken minimieren durch biometrischen Risikoausgleich

Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen ist es mit einem finanziellen Risiko verbunden, wenn sie beispielsweise ihrem ausscheidenden Geschäftsführer eine Altersversorgung zukommen lassen möchten. Verlauf und Dauer der Altersversorgung sind unkalkulierbar. Dieses Risiko kann durch die Auslagerung der Pensionsverpflichtung auf das neue bAV-Produkt „Pensionsplan 11“ der Deutschen Pensionsfonds AG, ein Joint Venture von Zurich Gruppe Deutschland und Deutsche Bank, vermieden werden. Der Pensionsplan 11 ermöglicht Unternehmen die Teilnahme an einem biometrischen Risikoausgleich. Dabei wird ein Teil des Einmalbeitrags zur Absicherung zukünftiger biometrischer Verluste durch unerwartet lang anhaltende Pensionsverpflichtungen reserviert und so das Nachschussrisiko erheblich reduziert.

Einzigartige Kombination von drei Leistungseffekten

Erstmals setzt das Konzept des Pensionsplans 11 die Kombination von drei zentralen Leistungseffekten um: Der ‚Todesfalleffekt‘ sorgt dafür, dass das nicht verbrauchte Kapital - bis auf den geringen Anteil für den Risikoausgleich - wieder an das Unternehmen zurück fließt.

Gleichzeitig sorgt der ‚Ausgleichseffekt‘ dafür, dass die biometrischen Risiken insbesondere bei Langlebigkeit gut zu kalkulieren sind. Schließlich beschreibt der ‚Reserveeffekt‘ die Minimierung der Wahrscheinlichkeit von Nachschüssen durch den innovativen Risikoausgleich und die optimierte Kapitalanlage der DWS. „Wir sind stolz darauf, dass wir beim Pensionsplan 11 alle

drei Effekte in einem Produkt vereinen können“, so Jürgen Weiler, Vorstand der DPAG. „Die Kombination dieser drei Leistungseffekte in einem Produkt ist im Markt bislang einzigartig. Wir sind sicher, dass wir damit den Anforderungen kleiner und mittelständischer Unternehmen in besonderem Maße gerecht werden und diese Dank dem Pensionsfonds 11 von mehr finanzieller Planungssicherheit profitieren“.

Die Deutscher Pensionsfonds AG ist ein Joint Venture der Zurich Gruppe Deutschland und der Deutsche Bank und wurde 2002 gegründet. Gesellschafter sind die Tochterunternehmen Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG und die DWS Holding & Service GmbH.

Die **Zurich Gruppe Deutschland** gehört zur weltweit tätigen Zurich Financial Services Group. Mit Beitragseinnahmen (2007) von rund 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 39 Milliarden EUR und über 6.300 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.